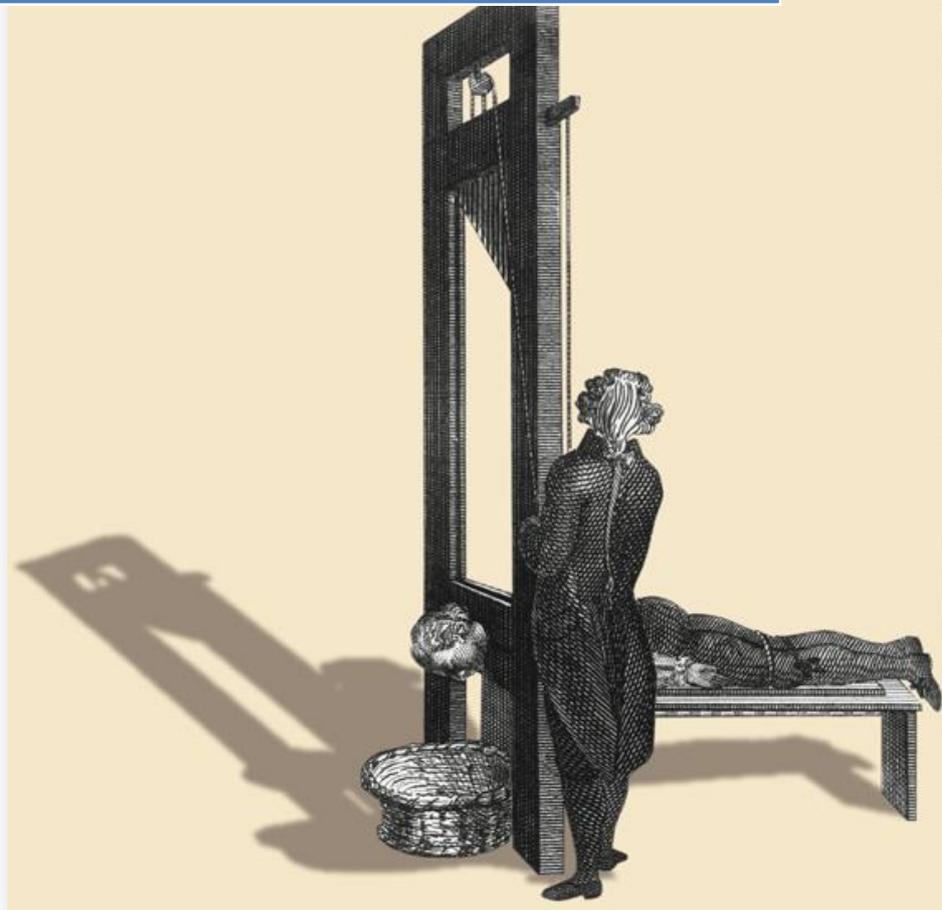


2013

Dichter: Georg Büchner

Titel: Dantons Tod - Personenkonstellation /
Personen / Volk



Kopiervorlage

Verfasserin: Verena Bundschuh

Schule: Wirtschaftsgymnasium

Tauberbischofsheim

Fachlehrer: Oberstudienrat Schenck

27.11.2013

Inhaltsverzeichnis

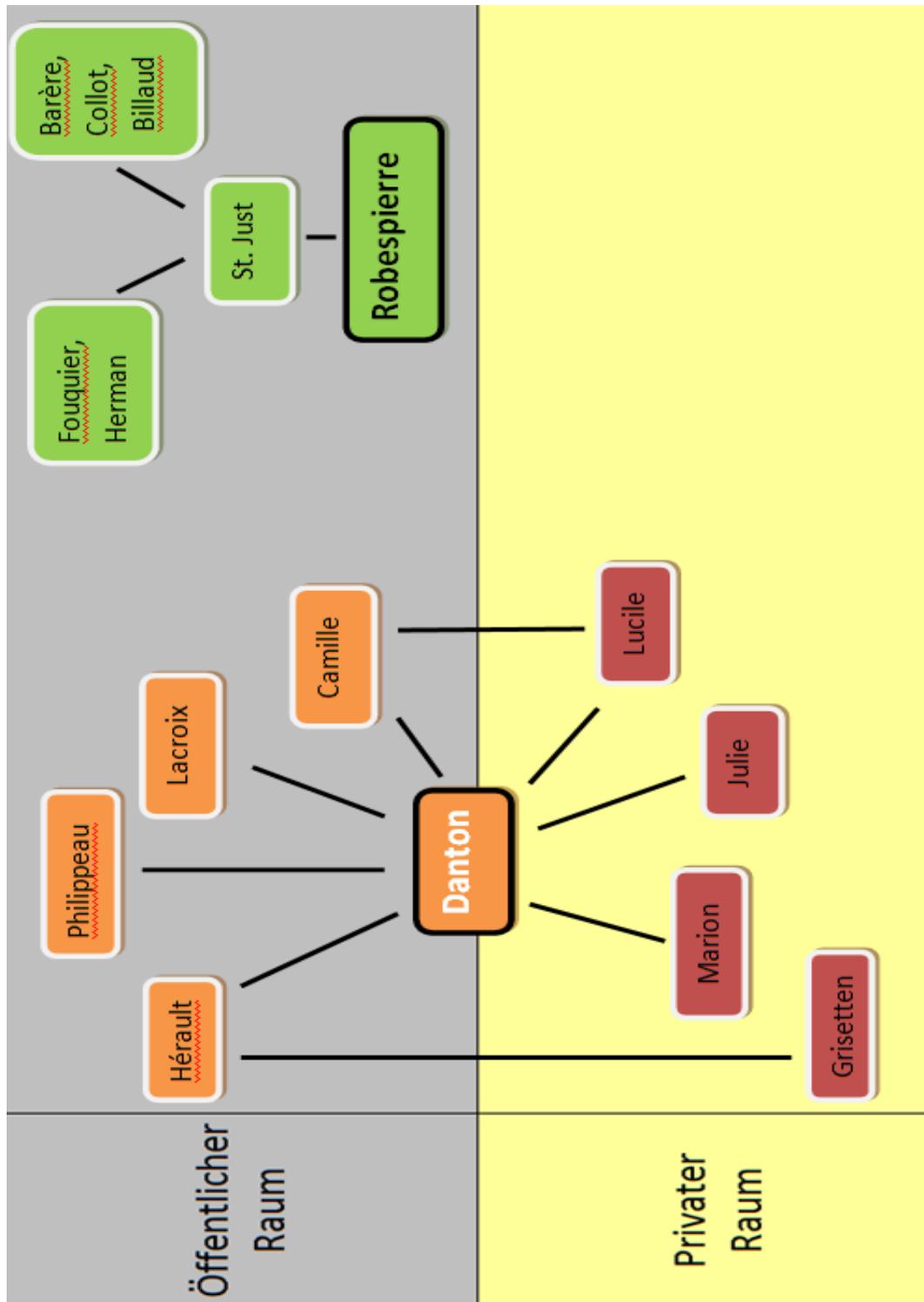
	Seite
1. Personenkonstellation	3
2. Dantonisten	4
2.1 Camille	5
2.2 Lacroix	7
2.3 Philippeau	7
2.4 Hérault-Séchelles	7
3. Anhänger Robespierres	8
3.1 Saint-Just	11
4. Frauen	
4.1 Grisetten	13
4.2 Julie	14
4.3 Lucile	15
5. Volk	16
6. Anhang	
6.1 Literaturverzeichnis	19
6.2 Selbständigkeitserklärung	21

Legende

	Dantonisten
	Anhänger Robespierres
	Frauen
	Wichtige Stellen

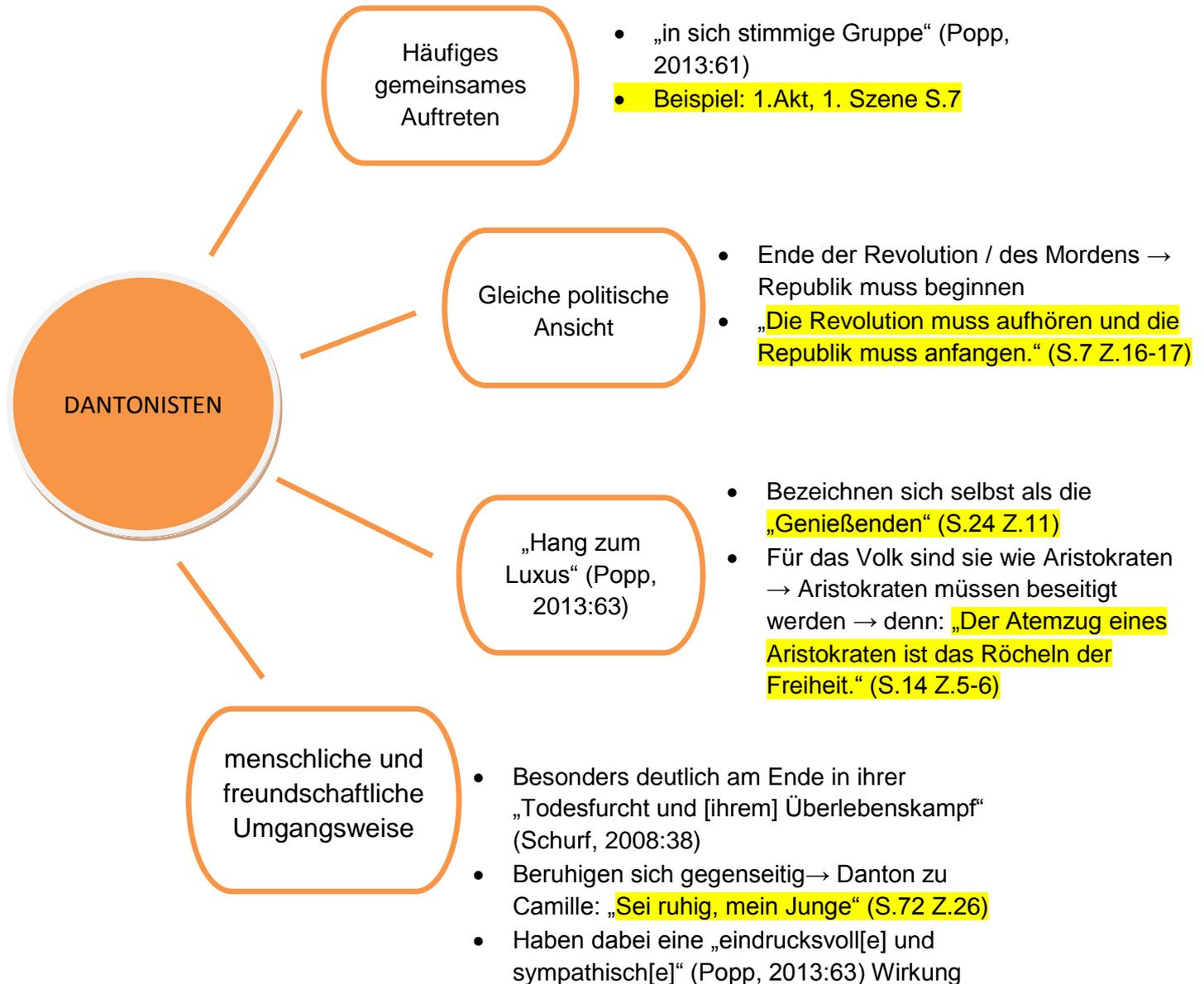
1. Personenkonstellation

1



¹ vgl. Barke, Jörg: „Interpretationshilfe/ Deutsch/ Georg Büchner/ Dantons Tod“, Stark Verlag, Freising 2001 S.25

2. DANTONISTEN



Ihre Handlungen:



„überbringen [Danton] **Nachrichten** von öffentlichen Ereignissen [...],

zeigen ihre **Freundschaft** oder



fordern Danton zum Handeln **auf**“ (Sanna, 2010:42)

2.1 CAMILLE:

Beruf:		Advokat
Aktuelle Tätigkeit:		Sekretär Dantons
Freizeit:		„Herausgeber der Zeitung <i>Le vieux Cordelier</i> “ (Bernhardt, 2013:53) 2
Kunstauffassung:		Kunst als Darstellung der Realität → kritisiert das Volk: Kunst macht sie blind für die Realität
Politische Überzeugung:		<ul style="list-style-type: none"> ▪ „[d]ie Staatsform [muss] ein durchsichtiges Gewand sein, das sich dicht an den Leib des Volkes schmiegt“ (S.7 Z.29-30) → Staatsform = Wille des Volkes → Volk hat damit Mitbestimmungsrecht → demokratische Gedanke ▪ jeder hat „das Recht zu sein wie“ (S.7 Z.34) man ist
Sichtweise der Robespierre-Anhänger:		„monochrome, starre Personen, die Marionetten ähneln“ ⁴

5

Def.: einfarbig, uni

² Bild: http://classiques.uqac.ca/classiques/mitton_fernand/presse_francaise_t2/gravures/gravure_6.jpg Stand: 22.11.2013

³ Bild: http://www.kinderzeitmaschine.de/uploads/tx_sgkzm/Robespierre_02.jpg Stand:24.8.2014

⁴ Sanna , Simonetta: „Die andere Revolution / Dantons Tod“, Wilhelm Fink Verlag, München 2010 S.47

⁵ <http://www.duden.de/rechtschreibung/monochrom> Stand: 24.8.2014

SEINE MERKMALE:

"Begeisterung für die griechische Mythologie" (Popp, 2013:56)

- bezeichnet Fuhrmann als "Charon" (S.81 Z.28) → Fährmann der Unterwelt bei den Griechen (vgl. Jansen, 1996: 43)
- Seine Ideale der "Freiheit, Selbstverwirklichung, Schönheit und Lebensfreude" (Popp, 2013: 56)

poetische Sprache

- Verwendung von **Stilmitteln** (z.B. Metaphern, rhetorische Fragen) → vergleicht leidende Menschen mit Schiffsbrüchigen, die "auf einem Wrack in unlöschbaren Durst einander das Blut aus den Adern saugen" (S.32 Z.34-35)

Bejahung des Lebens und der Schönheit" (Popp, 2013:56)

- Lucile als sein "Inbegriff für Lebensschönheit" (Popp, 2013:56)

Wahnsinn
vor der
Hinrichtung

bekommt Alpträume, „steht [der Schweiß] auf der Stirn“ (S.74 Z.19-20) und er beginnt zu halluzinieren

„Fähigkeit zu tiefen menschlichen Beziehungen“ (Popp, 2013:56)

Freundschaft Danton

- Unterschied →
Camille: Lebensbejahung
Danton: Lebensverneinung
- Danton sorgt sich um Camille wie ein Vater ("Schlafe, mein Junge, schlafe" (S.73 Z.8))
- Gegenseitige Unterstützung: "Du bist ein starkes Echo" (S.33 Z.3)

Liebender Ehemann

- „Lucile, deine Küsse phantasieren auf meinen Lippen, jeder Kuss wird ein Traum, meine Augen sinken und schließen ihn fest.“ (S.73 Z.9-12) → Verehrung Luciles

Schulfreundschaft mit Robespierre

- „war auf dem gleichen Pariser Gymnasium wie Robespierre“ (Bernhardt, 2013:52)
- Camille fühlt sich wegen dieser Freundschaft sicher vor Hinrichtung
- Robespierre liegt etwas an Camille → "Auch den?" (S.29 Z.5) → Artikel über Robespierre verändert dies

2.2 LACROIX

- „klarsichtig und rational“ (Popp, 2013: 61)
 - „Ihr tötet uns an dem Tage, wo ihr den Verstand verloren habt; ihr werdet sie an dem töten, wo ihr ihn wiederbekommt.“ (S.82 Z.1-3)
 - seine letzten Worte vor der Hinrichtung
 - korrekte Prophezeiung der Hinrichtung Robespierres
 - „Du stürzt dich durch dein Zögern ins Verderben, du reißeest alle deine Freunde mit dir.“ (S.31 Z.20-21)
 - warnt Danton
 - „Er will sich lieber guillotiniert lassen, als eine Rede zu halten.“ (S.34 Z.4-5)
 - Vorwurf an Danton
- „liebt Pointen und Wortspiele, bis hin zum Zynismus“ (Popp, 2013: 62)
 - „Das Volk ist ein Minotaurus, der wöchentlich seine Leichen haben muss, wenn er sie nicht auffressen will.“ (S.18 Z.28-29)

2.3 PHILIPPEAU

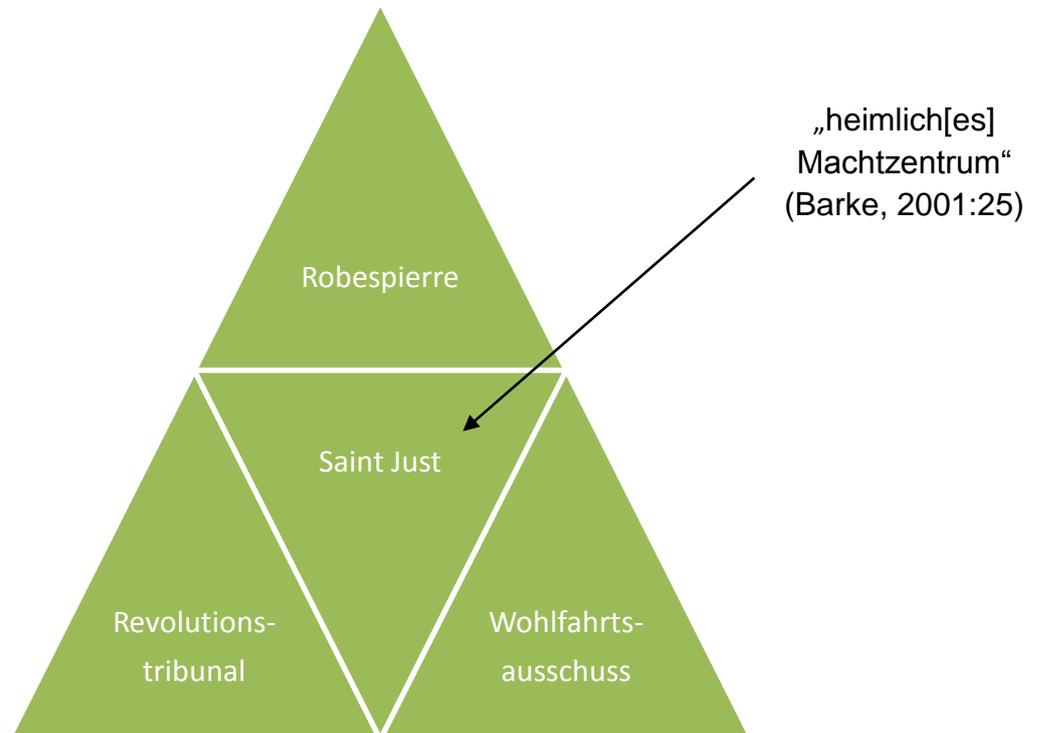
- eindrucklosesten und „farbloseste[n] Gestalt[en]“ (Popp, 2013: 62)
- **naiv** → glaubt, dass die Republik- und Revolutionsfeinde“ (Popp, 2013: 62) ihnen zur Hilfe stehen
- **fromm** → glaubt an die „Ruhe [...] in Gott“ (Schlegel, 2013:87) (*Danton* „Ruhe.“ *Philippeau* „Die ist in Gott.“ (S.67 Z.1-2)



- „einer der schönsten Männer Frankreichs“ (Bernhardt, 2013:54)
- **fürsorglich** → tröstet Camille → Umarmung → Geborgenheit und Sicherheit
- **offen und ehrlich** → äußert seine Haltung zu Dantons Auffassung von Politik (→ „bloß zum Zeitvertreib, wie man Schach spielt“ (S.9 Z.3-4))
- Ansicht zum Staat → „Jeder muss sich geltend machen und seine Natur durchsetzen können. Er mag nun vernünftig, oder gebildet oder ungebildet, gut oder böse sein, das geht den Staat nichts an.“ (S.7 Z.21-23) → Idealzustand → nicht realisierbar

2.4 HÉRAULT- SÉCHELLES

3. ANHÄNGER ROBESPIERRES



- bilden **keine** „homogene, in sich geschlossene Gruppe“ (Popp, 2013: 64)
- „eint nur ein **gemeinsames politisches Interesse**, das außerdem im Falle von **Barère, Collet und Billaud-Varennes** als reiner Opportunismus (**Mitläufertum**) entlarvt wird“ (Barke, 2001:26)
- „zweilightige Gestalten“ (Popp, 2013:141)

grausames und skrupelloses Handeln:

- „Bürgerin, es ist noch nicht lang genug, dass du den Tod wünschst“ (S.63 Z.13-14)
- „Desto besser, da brauchen ihre Kinder keinen Sarg“ (S.62 Z.32-33)

feige → „Pst! Davon darf der Tugendhafte nichts wissen“ (S.65 Z.12-13)

WOHLFAHRTSAUSSCHUSS

Colloïd Herbois

Billaud-Varenne

Barère

„zynische Grausamkeit“ (Popp, 2013: 73) & „menschenverachtende Erbarmungslosigkeit“ (Popp, 2013: 18) → „Jede Arznei wäre contrerevolutionär“ (S.62 Z.35-36)

folgt nur aus Feigheit Robespierre (vgl. Popp, 2013: 143) → glaubte sich „als Verdächtiger in Lebensgefahr“ (Popp, 2013: 39)

„schlimme Heuchler und Opportunisten“ (Barke, 2001: 19)

veranlassen später seine Hinrichtung

teilen **nicht** die Tugendideologie Robespierres
→ Barère leidet an Syphilis
→ machen sich lustig über Robespierre: bezeichnen ihn als „impotenten Mahomet“ (S.65 Z.14)

REVOLUTIONSTRIBUNAL

- ▶ „keine spezielle politische Zielsetzung“ (Popp, 2013: 63)
- ▶ Betrüger und Spitzbuben → missbrauchen ihr Amt → „**lösen nicht, sondern suchen**“ (S.55 Z.7) die Geschworenen aus

Fouquier-Tinville

Herman

Dumas

- zweiter Präsident des Revolutionstribunals
- „**die Revolutionsmänner [haben] einen Sinn, der anderen Menschen fehlt, und dieser Sinn trüge sie nie**“ (S. 71 Z.7-9)
- Fanatismus → will seine Frau durch die Guillotine beseitigen → „Verblendung der Anhänger Robespierres“ (Popp, 2013: 21)

7

3.1 ST. JUST

Mensch ist für ihn ein Objekt

- (vgl. Popp, 2013: 60)
→ distanziert sich damit von Verantwortung
→ Rücksichtslosigkeit

„frei von Menschlichkeit“ (Popp, 2013:59)

→ „kalt wie eine Maschine“ (Staiger, 2008: 79)

→ „Was liegt daran ob sie nun an einer Seuche oder an der Revolution sterben?“ (S.48 Z.2-4)



„heimliches Machtzentrum“ Robespierres (Barke, 2001: 25)

→ schafft bei Robespierre Klarheit → „bringt Licht“ (S.28 Z.11) ins Dunkel Robespierres

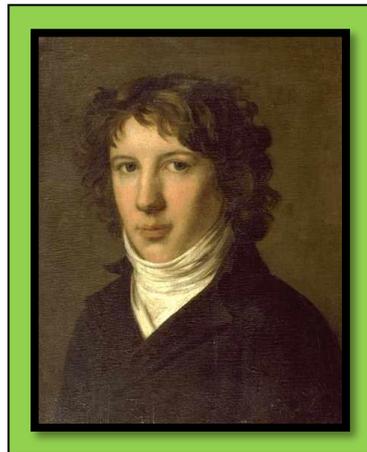
→ „zentrale Rolle [...] im Hintergrund“ (Barke, 2001: 26)



„objektiv[e], rasch[e] und gewandt[e]“ Handlungsweise

(Popp, 2013: 71)

→ „Wir werden ohne dich handeln. Wir sind entschlossen.“ (S.28 Z.20-21)



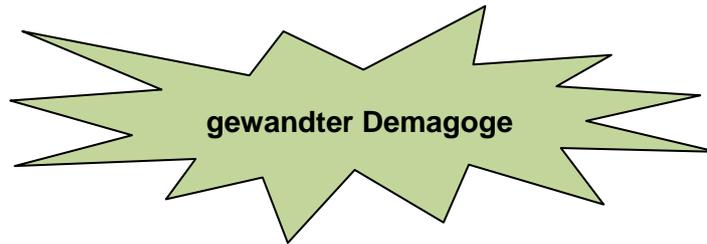
8



Seine Forderung: Erneuerung der Menschheit

→ streben „nach einem vollständigen Vernichtungskrieg“ (Bernhardt, 2013:41)

→ „Die Menschheit wird [...] sich erheben, als wäre sie zum ersten Male geschaffen.“ (S.49 Z.1-4)



gewandter Demagoge

<p>▶ geschickt platzierte Stilmittel „mehr Menschen außer Atem kommen“ (S.48 Z.11-12) → Metapher → verharmlosende Wirkung)</p>	<p>▶ argumentiert „kühl-wissenschaftlich“ (Popp, 2013:58) → Natur als unkontrollierbare Macht → Natur = Revolution → vernichtet, „wo [man] mit [ihren Gesetzen] in Konflikt kommt“ (vgl. S.47 Z.21-22)</p>	<p>▶ verwendet „verharmlosende Bezeichnungen“ (Barke, 2001: 59) → Natur angeblich „ruhig und unwiderstehlich“ (S.47 Z.20-21)</p>	<p>▶ lässt „die Natur wie eine Person“ (Frizen, 1990: 85) handeln</p>
--	--	--	---

■ **wickelt Zuhörer um den Finger**

- vor der Rede: viele Anwesenden auf **Dantons Seite**
- nach der Rede (2.Akt 7. Szene S.47-49): Zuhörer auf **seiner Seite**
 → „langer, anhaltender Beifall“ (S.49)

■ **„einhämmern den Charakter“ (Staiger, 2008: 80)**

- „Wir haben weder das Rote Meer noch die Wüste aber wir haben den Krieg um die Guillotine.“ (S.48 Z.34-36)

→ Rotes Meer: ertrunken



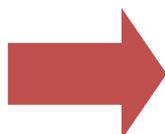
→ Wüste: verdurstet



→ Guillotine: geköpft



9



Barère entlarvt ihn

→ „Ja, geh St. Just und spinne deine Periode, worin jedes Komma ein Säbelhieb und jeder Punkt ein abgeschlagener Kopf ist“ (S.63 Z.35-37)

♀4. FRAUEN

4.1 GRISETTEN

- „ernähr[en] damit ihre Eltern“ (S.10 Z.14)
- **Entwürdigung der Frau** (vgl. Neubauer, 2006: 60)
→ Bezeichnungen aus dem Umfeld:
 - „Sublimatpille“ (S.9 Z.9)
 - „Quecksilberblüten“ (S.22 Z.9)
 - „Quecksilbergruben“ (S.22 Z.21)
- sind Krankheiten ausgesetzt → **Syphilis**
- **Dantonisten**: Objekt der Befriedigung und Ausdruck ihrer epikuristischen Lebensweise



MARION

- „Gegenfigur zu Lucile und Julie“ (Neubauer, 2006: 61) → stellt **käufliche, rein auf den Körper bezogene Liebe** dar
- Erziehung durch ihrer Mutter
→ **Unterdrückung ihrer Sexualität**
→  musste beim Lesen „einige Seiten überschlagen“ (S.19 Z.17-18)
- **gefühllos** → „der einzige Bruch in [ihrem] Wesen“ (S.20 Z.22-23) war der Tod ihres Geliebten
- für sie gibt es **kein individuelles männliches Geschlecht** → „alle Männer verschmolzen in einem Leib“ (S.20 Z.4)
- **Genussmensch** wie Danton („wer am meisten genießt, betet am meisten“ (S.20 Z.33)
- Beziehung Danton & Marion → **rein sexuelle Beziehung**
- **Verachtung von ihren Mitmenschen** → „weisen mit Fingern auf“ (S.20 Z.30)sie

4.2 JULIE

- **Stärke und Gefasstheit** → erscheint entschlossen in ihrer Selbstmordszene → wird nicht wahnsinnig wie Lucile
- **Selbstmord** aus Liebe zu Danton (S.80) → trinkt Gift



10



- ihr Sterben erinnert an den „Untergang der Sonne“ (Bernd und Wagener, 2008: 44)



→ „Die Sonne ist hinunter.“ (S.80 Z.31) → sie ist im Einklang mit sich & der Natur



▶ wendet sich im ganzen Werk nur an Danton (Ausnahme der Knabe → dient aber als Übermittler einer Nachricht an Danton)



▶ ist ihm gegenüber **mitfühlend und verständnisvoll**

→ beruhigt ihn nach Alpträumen → „Du hast das Vaterland gerettet.“ (S.42 Z.33)

▶ **Dantons Liebeserklärung:** → „[I]ch liebe dich wie das Grab.“ (S.5 Z.30) → schockiert sie → Julie verkörpert für „Danton ein[en] emotionaler Ruhepol“ (Neubauer, 2006: 109)



▶ gibt ihm „**Halt und Sicherheit**“ (Popp, 2013: 70)

▶ **Liebe & Verbundenheit über den Tod hinaus**

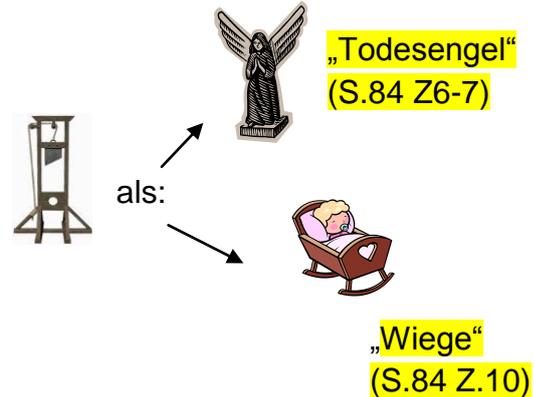
→ „Keinen Augenblick möchte ich ihn warten lassen.“ (S.80 Z.23)

¹⁰<http://folien-aufkleber.org/motive/aufkleber-gift-flasche-mit-totenkopf-13432174> Stand: 24.8.2014

4.3 LUCILE

11

◇ „poetische Gestalt“ (Popp, 2012: 68) → bezeichnet



◇ **singt Volkslieder** → drücken „das Unbewusste, das die Seele Bedrängende“ (Popp, 2013:68) aus
 → Bsp.: **S.39 & S.76**

◇ **verbale Kommunikation** hat für sie **keinen Wert**



→ Sprechen = „direkte Äußerung der Seele“ (Popp, 2013: 68)

≠ Camille → Sprechen als Übermittlung der Gedanken



◇ spricht sich eigens **Todesurteil** →



„Es lebe der König!“ (S.84 Z.18)

◇ „Züge der [wahnsinnig werdenden] **Ophelia aus Shakespeares**<<Hamlet>>“
 (Jansen,1996: 10)

12

OPHELIA:

- ♥ Hamlet
- Hamlet weist sie zurück
- † ihres Vaters
- sie wird wahnsinnig
- begeht Selbstmord

◇ Züge der **Romantik** → „die **Betonung des Gefühls**“
 (J.Gigl, 1999: 73) → spiegelt sich in ihrem Charakter wider

• **Sorge um den Partner**

→ „Die Elenden, sie wollen meine Lucile morden!“ (S.69 Z.12)

→ Luciles Antizipationen: „Wenn ich denke, dass sie dies Haupt! Mein Camille!“ (S.3916-17)

• **sie kann ohne Camille nicht leben**

→ „Der Strom des Lebens müsste stocken.“ (S.82 Z.31-32)

**BEZIEHUNG
 ZU CAMILLE**

¹¹ <http://www.crimemuseum.org/wp-content/uploads/2013/04/guillotine.jpg> Stand:24.8.2014

¹² vgl. <http://www.rither.de/a/englisch/shakespeare/hamlet/charakterisierungen-und-personenkonstellation/>
 Stand: 8.9.2015

5. VOLK

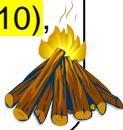


• „Löcher in den Jacken“ (S.10 Z.29)

• „Schwielen in den Fäusten“ (S.10 Z.33-34)



• „haben kein Holz“ (S.10 Z.10), um zu heizen



• „Ihr Hunger hurt und bittet“ (S.10 Z.28-29)



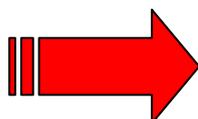
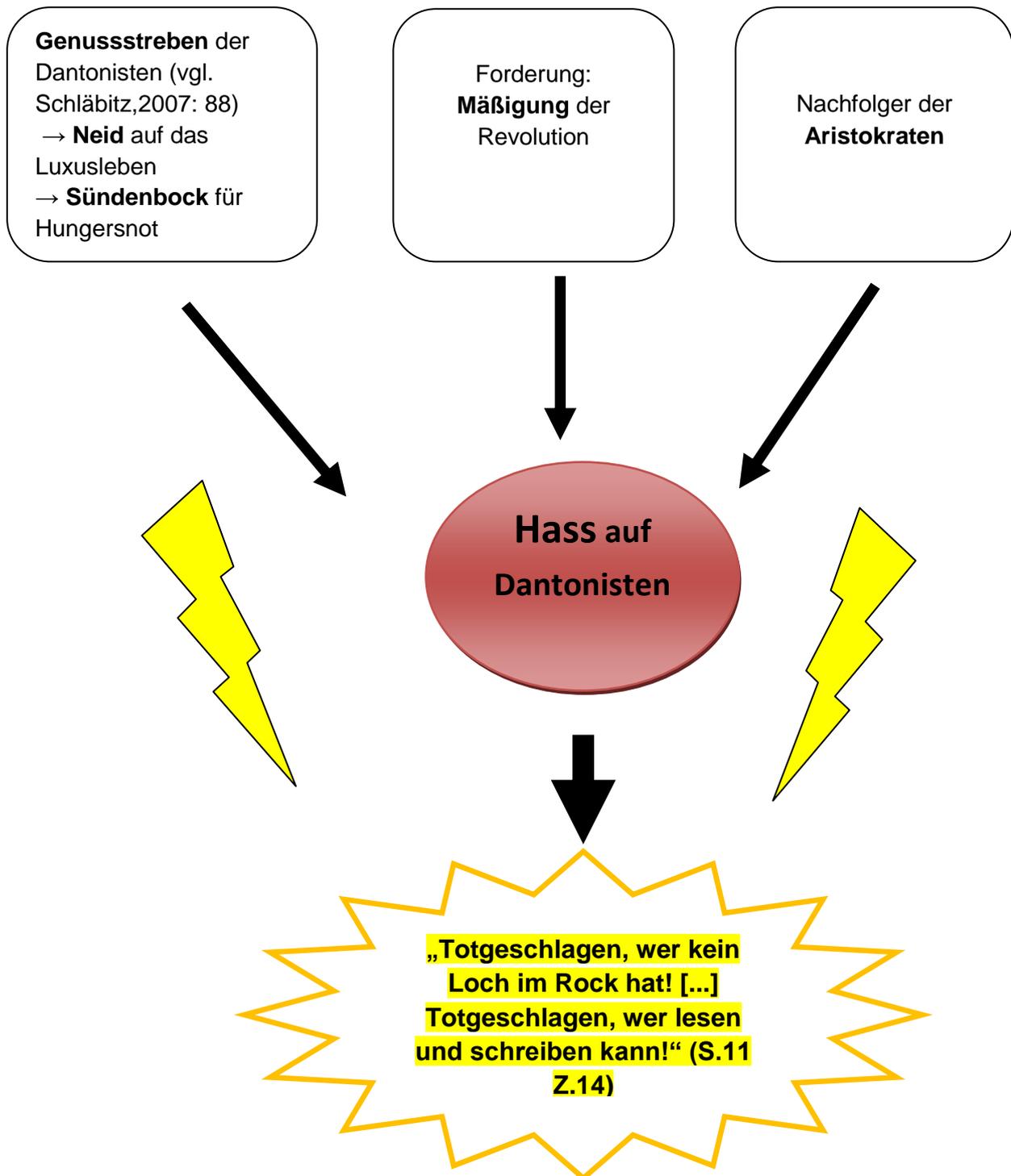
ärmlichen und katastrophalen Lebensverhältnissen

GRUND

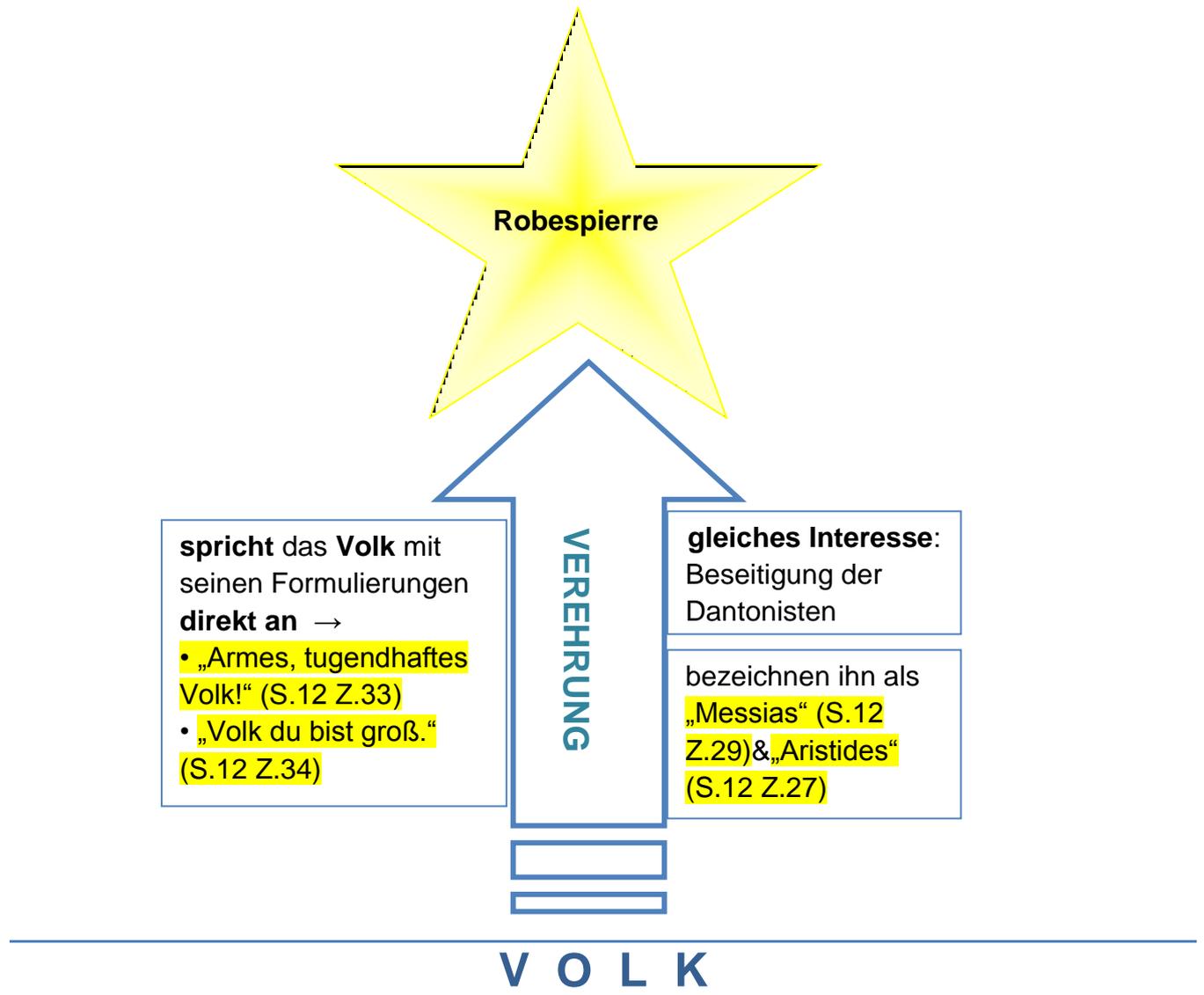
für charakteristischen Eigenschaften und Handlungsweisen



FORDERUNG: Besserung ihrer Lebensverhältnisse →
→ nie [eine Besserung der] Freiheit, Menschenrechte oder bürgerliche[n] Rechte“ (Schäblitz, 2007:88)



- deshalb leicht verfügbar für Demagogie und Terrorherrschaft
- Robespierre hat leichtes Spiel



→ die Meinung des Volkes bestimmt das Handeln der Politiker

PROBLEM: „Wankelmut der Masse“
(Neubauer, 2006: 46)

6. ANHANG

6.1 LITERATURVERZEICHNIS

Primärliteratur

Büchner, Georg (2002): „Dantons Tod“. Theaterstück. 1. Auflage. Ditzingen: Reclam 2008

Sekundärliteratur

Barke, Jörg: „Interpretationshilfe/ Deutsch/ Georg Büchner/ Dantons Tod“, Stark Verlag, Freising 2001

Bernhardt, Rüdiger: „Königs Erläuterungen und Materialien/ Dantons Tod“, König Verlag, 3. Auflage, Hollfeld 2013

Buck, Theo: „Charaktere, Gestalten/ Büchner-Studien“, Rimbaud Verlagsgesellschaft, Aachen 1990

Frisen, Werner: „Oldenbourg Interpretation/ Dantons Tod“, Oldenbourg Schulbuchverlag, Stuttgart 1990

Jansen, Josef: „Erläuterung und Dokumente/ Dantons Tod“, Reclam Verlag, Stuttgart 1969

Neubauer, Martin: „Lektüre Durchblick/ Inhalt-Hintergrund-Interpretation/ Dantons Tod“, mentor Verlag, München 2006

Popp, Hansjürgen: „Lektürehilfen/ Dantons Tod“, Klett Verlag, Auflage 4. 3. 2. 1. | 2016 2015 2014 2013, Stuttgart 2013

Poppen, Reiner: „Analysen und Reflexionen/ Dantons Tod/ Lenz / Woyzeck“, Beyer Verlag, 8. Auflage, Hollfeld 2007

J. Gigl, Klaus: „Deutsche Literaturgeschichte Abitur-Wissen Deutsch“ Stark Verlag, 1. Auflage, Freising 1999

Sanna, Simonetta: „Die andere Revolution / Dantons Tod“, Wilhelm Fink Verlag, München 2010

Schläbitz, Norbert: „EinFach Deutsch Unterrichtsmodell Dantons Tod“, Schöningh Verlag, Paderborn 2007

Schlegel, Claus: „Stundenblätter / Georg Büchners Dantons Tod“ Ernst Klett Verlag, 1. Auflage, Stuttgart 2013

Schurf, Bernd und Wagener, Andrea: „Texte, Themen und Strukturen/ Georg Büchners Dantons Tod / Kopiervorlagen“ Cornelsen Verlag, 1. Auflage, Berlin 2008

Sieß, Jürgen: „Zitat und Kontext bei Georg Büchner / Eine Studie zu den Dramen „Dantons Tod“ und „Leonce und Lena““, Alfred Kümmerle Verlag, Göppingen, 1974

Staiger, Hans Ulrich: „Klausurtraining/ Dantons Tod“ Ernst Klett Verlag, 1. Auflage, Stuttgart 2008

Werner, Hans-Georg, „Studien zu Georg Büchner“, Aufbau Verlag, 1. Auflage, Berlin/Weimar 1988

Internetadressen:

<http://www.duden.de/rechtschreibung/monochrom> Stand: 24.8.2014

<http://www.rither.de/a/englisch/shakespeare/hamlet/charakterisierungen-und-personenkonstellation/> Stand: 8.9.2015

<http://sr.photos2.fotosearch.com/bthumb/CSP/CSP223/k2238888.jpg> Stand: 24.8.2014

Bilder:

<http://www.crimemuseum.org/wp-content/uploads/2013/04/guillotine.jpg> Stand:24.8.2014

<http://folien-aufkleber.org/motive/aufkleber-gift-flasche-mit-totenkopf-13432174> Stand: 24.8.2014

http://www.kinderzeitmaschine.de/uploads/tx_sgkzm/Robespierre_02.jpg Stand:24.8.2014

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/59/Saint_Just.jpg Stand:24.8.2014

Alle Bilder, außer die der oben genannten Quellen stammen aus „Clipart Word.“

6.2 Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende GFS ohne Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe. Diese Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen. Bei den eingefügten Fotos wurden die Urheberrechte gewahrt, also nur zur Wiederverwendung gekennzeichnete Fotos benutzt.

Ort, Datum

Schülerin